Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1866

279 (23.11.1866)

Beilage zu Mr. 279 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 23. November 1866.

Deutschland.

Berlin, 20. Rov. Für bie Borberathung bes Staats= haushalts : Etats pro 1867 find bis jest folgende Un= trage geftellt worben:

1) Bon bem Abg. Baron v. Baerft:

Das Saus ber Abgeordneten wolle beichließen : Statt ber im Staatehaushalte-Giat pro 1867 in Rapitel 54 bes Orbinarii unb Rapitel 17 bes Extraorbinarii, nach ben einzelnen Titeln fur bie Di= litarverwaltung geforberten Betrage von refp. 41,574,348 Thirn. unb 2,497,131 Ehlen. fur bie 3mede ber Militarverwaltung pro 1867 ein Baufdquantum bon 43,525,000 Thirn. ju bewilligen und ber fonigi. Staatsregierung bie Bertheilung auf bie einzelnen Titel gu überlaffen.

2) Bon bem Abg. Dr. Birchow:

Das Saus ber Abgeordneten wolle befchliegen : Die fonigl. Staats. regierung aufzuforbern, für bie Borberathung bes Bubgets bem Saufe fo ionell ale möglich eine Ueberficht ber außerorbentlichen Ginnahmen an Rriegefoften-Entichabigungen und Rriegebeute, fowie ber baraus bis jest erfolgten und weiterbin beabsichtigten Ausgaben , refp. Berwendungen vorzulegen.

Berlin, 20. Nov. Mus Sannover ichreibt man ber "Kreus-3tg.", daß es nicht wohl angänglich fei, die Berhaltniffe ber hannover'ichen Offigiere langer fo wie bieber in ber Schwebe gu laffen ; es ericheine vielmehr bringend geboten, einen bestimmten Termin festguftellen, innerhalb beffen fich jeber befinitiv barüber zu erklaren habe, ob er in die preußt-iche Armee übertreten will ober nicht. Es foll mit Bahr= Scheinlichkeit anzunehmen fein, daß ein großer Theil ber Offigiere fich fur ben Gintritt in bie preußische Armee entscheiben werbe. — Nach ben "Flensburg. Nachr." foll bas unweit Flensburg belegene Schloß Gludsburg zur Errichtung einer Militareleven-Schule (Kabettenanftalt?) geeignet befunden worden fein. — Die als Agitationsmittel benütte Behauptung, als ob fich bie Steuerlaft ber neuerworbenen Lander durch ihre Berbindung mit Breugen erheblich fleigern wurde, wird fich, wie die "R. Br. 3tg." hort, als burchaus unbegründet erweisen; namentlich barf bies in Betreff Sannovers icon beute als feststebend angenommen werben. -Der "Spener. Btg." zufolge ift bie Regierung bemubt, bie Urfachen zu ermitteln, aus welchen bie in einigen ganbestheis len Breugens in großer Ausbehnung vorfommenben Aus= wanderungen entipringen. In manchen Brovingen, namentlich in einigen Theilen ber Proving Bommern, bat bie Auswanderung Dimensionen erreicht, Die ben medlenburgi= schen wenig nachstehen.

Mußland.

St. Petersburg, 19. Nov. Gin heute publigirter faifer= licher Befehl ermächtigt ben Finangminifter, behufs Garanti= rung ber ron ber Staatstaffe im Auslande gu leiftenben Bah= lungen und Dedung besonderer Schuldverpflichtungen, mit ben Saufern Sope u. Comp. in Amfterdam und Baring Brothere in London ein Sprog. Unleben im Betrag bon 70,800,000 Gulben (6 Mill. Litr.) abzuschließen. Die Amortifation mit 1 Brog. beginnt am 1. Ofibr. 1868, und es fin= ben jährliche Berloofungen ftatt. Die Anleihe foll in 37 Jahren gurudgezahlt fein.

Bermifchte Rachrichten.

- Bien, 18. Nov. Das Brogramm von Auffee (ber Bentraliften) liegt jest vor und wird bie Grundlage für bie Befirebungen berjenigen Deutsch=Deflerreicher bilben, benen es mit bem Liberalismus Ernft ift und bie nach einer Auseinandersetzung mit Ungarn aus ber Februar-Berfaffung eine ernfibafte Bollevertretung ichaffen wollen. Runachit balt bas Programm an ber gemeinsamen parlamentas rifden Behandlung ber Gefammt-Staatsfragen feft, mit ber ausbrudlichen Erflarung , baß ausschließlich ber Parlamentarismus bie Burgicaft für bie politifche Freiheit bilben fonne. Im Uebrigen lagt bas Programm bie ungarifde Frage gang auf fich beruhen und beforantt fich barauf, noch einmal bieffeits ber Leitha mit bem Foberaliemus reinen Tifc ju machen, bie Fabne bes Deutichtums boch ju halten und bie Freiheit ju begrunden. Es wird ben bieffeitigen

Lanbtagen blos "eine angemeffene und flar umidriebene Rompeteng" jugeftanden. Für alle ben Gefammt-Staatefragen nicht jugezählten und ben Erblanben bennoch gemeinsame Fragen wird ein beutich-flas vifches Barlament mit allen tonftitutionellen Befugniffen verlangt, bas ein verantwortliches Minifterium fich gegenüber haben muß, und fernerbin birett aus ber Bevolterung, nicht aus ber Delegas tion ber Lanbtage berborgeben foll. Lettere Rarbinalabanberung ber Februar-Berfaffung ift bie hauptfache und unbedingt nothig, wenn wir in Wien endlich Deputirte erhalten follen, bie bas Beug haben, bie Freiheitefragen anzugreifen , wie fich's geborte. Dagegen muffe und burfe die nach allen Seiten bin erforderliche Revifion ber Februar-Berfaffung nur von bem ausichliehlich bagu fompetenten "Reicherath berjenigen ganber, welche ber burch bas Februar-Batent erfolgten Ginlabung Folge geleiftet haben", vorgenommen werden. "Die Gelbftverwaltung ber Gemeinden, Begirte und Rreife" foll die Grundlage ber" "perfonlichen, burgerlichen und politifden Freiheit" werben. Enbs lich verlangt bas Brogramm von allen Deutsch-Defterreichern : "bas lebenbige Bewußtsein, Grunber ber beutschen Ration gu fein, gu pflegen, ohne bas beutiche Bolt in feinen berechtigten Ginheitsbeftrebungen ju fioren und ohne ben Pflichten gegen Defterreich untreu gu werben." "Rur in biefem Anichluß an Deutschland (folieft bas Programm) fonnen wir die Rraft finden, bie Aufgabe gu erfullen und die Stels lung gu behaupten, welche ben Deutschen burch ben providenziellen Bang ber Gefchichte in Defterreich vorgezeichnet finb."

* Die "Revue marit. u. colon." gibt Raberes über bas Riefen = gefdus von 50 Centimeter Durchmeffer in ber Muntung, bas furglich in ben Bereinigten Staaten gegoffen worben ift. Der außere Durchmeffer am hintertheil beträgt 1 Meter 62 Gent., an ber Mun= bung 90 Cent.; bie Lange bes Gefdupes 5 Det. 2 Cent., bas Gewicht 40,823 Rilogr. Das Bollgeschof, bas mit 27, 36 und 45 Rilogr. Bulver abgefeuert wirb, wiegt 492 Rilogr.

Literarifdes. "Das Strafgefenbuch für bas Großbergogthum Baben, nebft Abanberungen und Ergangungen, mit Ginichlug ber Gefete über bie Breffe, Bereine und Minifterverantwortlichfeit mit Erläuterungen, von Dr. G. Buchelt, großh. bab. Rreisgerichtes

Direttor. Erfte Abtheilung. Mannheim, Budhanblung von 3. Benebeimer." Unter biefem Titel wird uns fr. Rreisgerichts. Direftor Dr. Buchelt in Baben noch vor nachftem Fruhjahr eine tommentirte Ausgabe unferes Str. G. B. und bie übrigen bezeichneten Gefete, infoweit biefelben gu Stanbe tommen werben, liefern, Die Bearbeitung unferes Str. B. B. burch Thilo war ohne Zweifel gur Beit ihres Ericheinens eine berbienfiliche Arbeit, und bat ber Braris ber Gerichte febr gute Dienfte geleiftet; allein Thilo hatte bamale noch feine babifche Literatur , und auf bie Ausführungen ber Schriftfteller ließ er fich felten ein. Best befiten wir eine ziemlich anfebnliche babifche Literatur, eine Menge anberer neuer Str. B. und portreffliche, gemeinschaftliche Schriften , wie bie von Berner , Saberlin, Rofilin, beren Lefture eine reiche Musbeute gur Erlauterung unferes Str. G. B. barbietet. Es ift baber gewiß ein febr verbienftliches Bert, nunmehr einen gründlichen Kommentar mit Benütung bes reichen Literaturichapes gu fcbreiben.

Mis vorzügliches Bert batte noch benüst werben tonnen und follte funftig noch benütt werben : Sente, Sandbuch bee Rriminalrechte und ber Rriminalpolitit, 4 Banbe. 3d glaube, bag ber fr. Berfaffer bezüglich bes Dages bas Richtige getroffen bat: nicht weits fdweifig, aber auch nicht ju turg. Das Gegebene fehr flar und volls ftanbig und grundlich bearbeitet. Die babifche Literatur ift auf's forg. fältigfte berudfichtigt. Fragen , bie fruber beftritten maren, aber ihre endgiltige Löfung fanden, find mit Recht übergangen. Bei jeber Rontroverse ift ber gegenwärtige Stand berfelben angegeben; oft mit Bes gründung ber Unficht bes Berfaffers. Die neuen Gefete find gebuhrend bernidfichtigt und wo es angemeffen ericien, ift ihr Inhalt ans gegeben. Bo biefes nicht ber Fall , ift auf Bingner's Str. B. ober bie bei Benebeimer erfchienene Sammlung verwiefen.

Siernach fann wohl biefe neue Erfcheinung, beren Bollenbung recht balb erfolgen moge, bem Juriften-Bublitum auf's befte empfohlen werben. Das Buch wird fich auch für Geichworene empfehlen, ba fcwierige gefehliche Begriffe, 3. B. Berfuch (G. 113), febr flar ausgelegt find. - Fr. Schenth.

> Berantwortlicher Rebatteur: Dr. 3. Berm. Rroenlein.

Marktpreise ber verflossenen Woche (mitgetheilt vom Statistischen Bureau).

100 Bfunb.												1 Pfund.							HER !	Klafter.
Marttorte.	Weizen.	Remen.	Roggen.	Gerfte.	Safer.	Belfchorn.	Erbsen.	Kartoffeln. * per Malter.	Strob.	Hen.	Ribbl.	Beizenmehl.	Roggenmehl.	Beigenbrob.	Roggenbrob.	Rinbfleisch. *Schmalfleisch.	Schweinefleisch	Butter.	Eier 10 Stild.	holz, Buchen.
Constanz Leberlingen Billingen Billingen Baldshut Edrrad Millbeim Freiburg Cttenheim Offenburg Baben Rastatt Rarlsruhe Durlad Biorzheim Bruchjal Mannheim Bruchjal Mannheim Brieblberg Mosbad Bertheim Mannheim Prantheim Plantheim Plantheim Brieblberg Mosbad Bertheim Mannheim Plantheim Plantheim Ceidelberg Mosbad Frantfurt Dirlad Frantfurt Dirlad Frantfurt Do Rainz 16. Ro Frantfurt Plantheim Plantheim Rambeim Plantheim Plantheim Rambeim Brieblerg Mosbad Frantfurt Do Rainz Frantfurt Do	fi. ft. ft	7 177 7133 7 8 8	fi. fr. 5 - 4 48 5 16 4 50 4 4 51 8 6 41 5 30 6 2 5 5 29	5 - 5 28 5 37 5 30 5 19 - 5 111 4 54 5 30 5 5 25 5 5 37 5 5 25 5 37 5 14 6 18 6 11	3 40 4 12 4 13 3 20 	354 2 4 442 4 436 6	815	1 26 - *3 20 - *3 20 - *3 20 - *3 20 - *3 20 - *3 20 - *3 40 - *3 40 - *3 20 - *3 40 - *3 40 - *3 30 - *3 40 - *3 40 - *3 40 - *3 40 - *3 10 - *3 1	1 12 1 12 1 12 1 18 1 11 1 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 52 1 30 1 12 1 30 1 12 1 36 1 36 2 24 1 30 2 2 30 1 12 1 12 1 12 1 12 1 12 1 12 1 12 1 1	26 3 1 26	5 -	fr. 6 ¹ / ₂ 4	5 5 ¹ / ₅ 4 ³ / ₅	fr. 4 4 4	16 •14 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	18 16 16 16 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	28 23 244 22 22 24 1/2 25 24 25 2 24 25 2 24 25 2 24 2 25 2 2	32 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	ff. fr. 30 - 17 - 18 - 30 - 22 - 30 - 22 - 30 - 22 - 25 - 15 - 30 - 22

Ludwigs-Saline Rappenau. Salzfacte: Unlieferung.

Für bie biefige Saline follen füre Jahr 1867 im Submiffionswege angeschafft werben: 56000 Stud Zweigentnerfade, 45")

babifd Dag, lang, 20" breit, 32000 Stud Zweigentnersade, 47"
Iang, 20" breit,
15000 Stud Einzentnersade, 33" 1 bab. Boll = 3 Centi= meter.

lang, 161/2" breit, Die Bedingungen find dieselben, wie im Jahr 1866, und fonnen auf hiefigem Berwaltungsbureau taglich eingeseben ober auf frantirte Unfrage jugefiellt erhal-

ten werben. Die Angebote find bis Montag ben 10. Degember b. 3. Bormittags 10 Uhr, mit ber Aufschrift "Calgladelieferung" verfiegelt ein-zureichen, und ift in benfelben der Preis der frei bier-

ber ju liefernben Gade fur je 100 Stud, bie Qualiher zu liefernden Sade für fe 100 Stud, die Angahl ber itt (von Flachs oder Hangerg), und die Angahl ber zu übernehmenden Säde anzugeben.
Ludwigs: Saline Rappenau, ben 13. November 1866.
Großh. bad. Salineverwaltung.
A. Fischer.
3.p.370.

3.p.452. Iffesbeim. Pappelftamme-Berfteige=

Die Gemeinbe 3ffegbeim läßt Montag ben 3. Dezember b. 3. 217 ju Boben liegenbe Pappelftamme, welche fich gu

Schnittmaaren eignen, öffentlich verfleigern. Die Zusammentunft findet an oben benanntem Tage Morgens 9 Uhr an ber Biginalftrage bei ber Rhein-

3ffegbeim, ben 19. Rovember 1866. Bürgermeifteramt.

3.p.445. Emmenbingen. (Solzverfleige-rung.) Bis Freitag ben 30. Rovbr. 1866 verfleigern wir von Binbfallen und burren Stammen im Domanenwald "Betersmalb" gegen baare Begab= lung por ber Abfuhr 52 Stamme tannenes Bau- und Rubbolg, 4 Stud tannene Gagflobe, 1/2 Riftr. buches 20 Riftr. tannenes, 2 Riftr. gemifchtes Cheit. nes, 20 Klitr. tannenes, 22 Klitr. gemines und bold; 11/2 Klitr. eichenes, 12 Klitr. tannenes und 1 Klitr. gemisches Prügelhold, 1500 Stud tannene

Bujammentunft fruh 9 Uhr im Gafthaus gum Engel babier.

Emmendingen, ben 19. November 1866. Großh. bab. Begirteforfiet. Fif der.

3.p.426. Rr. 587. Bilferbingen. (Solg-perfieigerung.) 3m Domanenwald Budwalb, Abthg. 1 "Bachholberbuid", werben auf Borgfrift

Dienftag ben 4. Dezember b. 3 .: 63/4 Riftr. buchene Scheiter, 1701/2 Riftr. forlene Scheiter, 8 Riftr. buchene und 18 Riftr. forlene Brus gel , 341/2 Riftr. forlenes Stodbolg, 4225 forlene

Wellen. Mittwoch ben 5. Dezember b. 3.: 94 forlene Stamme von 40 bis 75 Fuß Lange und

48 forlene Rlöte, worunter 20 Doppelfiote. Bufammentunft fruh 8 Uhr im Bachbolberbufc bei Untermutidelbach.

Bilferdingen, ben 18. Rovember 1866. Großh. bad. Bezirtsforftei. Bebenftreit. Rarlerube. (Stammbolg

Berfteigerung.) Dezember b. 3., früh 10 Uhr, werben auf bieffeitigem Bureau

165 Stämme Gichen und Forlen 945 aus bem großh. Sardwalbe auf bem Stod loosweife

Karleruhe, ben 14. November 1866. Großb. Sof-Forftamt. v. Soonau.

3.0.134. Dr. 6188. Gberbad. (Aufforber rung.) Die jum hiefigen Rirchfpiel gablenben Ge-meinden haben folgende Liegenschaften hiefiger Gemarfung von ben nachstebenden Berfonen erfauft: 1) Bon Ronrad Saud bier 6 Ruthen 2 Soub als

tes ober 15 Ruthen 75 Coub neues Dag Garten am Dhreberg, neben Bilbelm Grab's Bib. und Georg 256; 2) von Daniel Röberer hier 3 Ruthen 63 Shuh altes ober 9 Ruthen 50 Shuh neues Maß Gar-ten alba, neben Johs. Deschner und Ludwig

3) von Lubwig Meffert bier 41 Schub altes ober

1 Ruibe 8 Soub neues Dag Garten allba, neben Daniel Roberer und Angrenger;

4) von Beinrich Reuer, Safner bier, 5 Ruthen 64 Coub altes ober 14 Ruthen 80 Coub neues Daß Garten allba, neben Jafob Reuer und 30=

hann Beter Leut.
Da ber Semeinderath in Ermangelung genugender Erwerbsurkunden der früheren Besitzer die Gewähr verweigert, so werden alle Diejenigen, welche an den genannten Liegenschaften in den Grunds und Pfands budern nicht eingetragene, auch fonft nicht befannte bingliche Rechte, lebenrechtliche ober fibeifommiffgrifche Uniprüche haben ober gu haben glauben, aufgeforbert,

binnen 2 Monaten babier geltend ju maden, wibrigenfalls biefelben ben neuen Erwerbern gegenüber verloren geben wurden. Eberbach, ben 17. November 1866.

Großh. bab. Amtegericht. Saufer. 8.0.148. Dr. 12,137. Donauefdingen.

Bebingter Bablungebefebl.) In Cachen ber Sirichwirth Thomas Beilig's Er-

ben in Pfullenborf bie flüchtigen Steinhauer Jofef Bfeifs

fer'iden Ebeleute von Allmendshofen,
wegen Forderung von 85 fl. 3 fr.
nebst Zinsen zu 5 Prozent vom
1. September d. I., herrührend aus
Darleihen vom Jahr 1848,
ergeht auf Ansuchen bes flagenden Theils

Bebingter Bahlungsbefehl;

Dem beklagten Theil wird aufgegeben, binnen 14 Tagen entweber ben klagenden Theil burch Bab-lung ber im Betreff bezeichneten Forderung zu bektie-bigen, ober zu erklaren, bag er bie gerichtliche Berhandlung ber Sache verlange, wibrigenfalls bie For-berung auf Anrufen bes Magenben Theils für guge-

Das Berlangen gerichtlicher Berbandlung fann ents weber bei Bufiellung biefes Befehls bem Gerichtsboten ober innerhalb ber gegebenen Frift munblich ober foriftlich bei Gericht erflart werben.

Diefes wird ben an unbefannten Orten fich aufhaltenben Beflagten mit ber Auflage eröffnet, in gleicher Brift einen am Ort bes Berichts wohnenden Gewalthaber aufzustellen, widrigens alle weitern Berfügungen und Erfenntniffe mit der Birkung ber Eröffnung an die dieseitige Gerichtstafel angeschlagen werben.

Donauefdingen, ben 15. Dovember 1866.

Großh. bab. Amisgericht. Bolfinger. B.o.122. Rr. 7488. Seftetten. (Bebingter Bablungebefebl.) In Sachen bes Rompagniefeldwebele Anbreas Reller im großb. 3. Infanteries regiment in Konstanz gegen Bilbelm Schärtle von Grießen, Rompagniefeldwebel im 3. Insanterieregisment baselost, Forderung von 42 fl. aus Darleiben betreffend, ergeht auf Anrusen des klagenden Theils Beschluß: Dem Beklagten wird aufgegeben, binnen 14 Tagen entweber ben flagenben Theil burd Bablung ber im Betreff bezeichneten Forberung gu befriedigen, ober gu erfaren, bag er bie gerichtliche Berhandlung ber Sache verlange, wibrigens bie Forberung auf Unrufen bes flagenben Theils für juges erflart murbe. Das Berlangen gerichtlicher Berhandlung tann innerhalb ber gegebenen Frift munblich ober fdriftlich bei Gericht erklart werben. Dies wird bem an unbefannten Orten abwefenben Beflagten mit ber Auflage eröffnet, binnen 14 Zagen einen am Ort bes Gerichts mohnenben Gewalthaber aufguftellen, nibrigens alle weitern Berfü-gungen und Erfenntniffe mit ber gleichen Birfung, wie wenn fie ihm eröffnet ober eingehanbigt maren, nur am Sigungsort bes Berichts angefchlagen mur-

ben. Jeftetten, ben 10. Rovember 1866. Großb. bab. Amtsgericht. Füller.
3.0.132. Rr. 7596. Schönau. (Bedingter gablbefehl.) In Sachen bes Jafob Schmidt bon Tobinauberg, Riag., gegen Marianna und Betronella Gerspacher von Todinauberg, unter sammts berbindlicher Satibarfeit, Beklagte, wegen Forderung von 52 ft. 32 fr. nebst 5 Brog. Zinsen vom 2. Juni 1866 aus Waarenkauf vom Jahr 1865. Dem beklagten Theil wird aufgegeben, binnen 14 Tagen entweder den klagenden Pheil durch Zahlung der im Betreff bezeichneten Forberung gu befriedigen, ober gu ertlaren, baß fie die gerichtliche Berhandlung ber Sache verlangen , wiorigenfalle bie Forberung auf Anrufen bes flagenben Theile für jugeftanben erffart murbe Dies wird ben abwefenben Beflagten mit ber Auflage eröffnet, binnen 14 Tagen einen am Ort bee Gerichts wohnenden Buftellungegewalthaber gu ernen: nen, wibrigenfalls alle weiteren Berfugungen und Ertenntniffe mit ber gleiden Birtung, wie wenn fie eröffnet maren, nur an ber Gerichtstafel angefdlagen wurben. Coonau, ben 11. Rovember 1866. Großb. bab. Umtegericht. Deumann.

3.0.152. Rr. 17,322. Diffenburg. (Liquib:

In Sachen Rechtsanwalt Grafmuller in Offen-

Unbreas Ropfmann jung von Diereburg, &. 3t. in Amerita, wegen Forberung von 12 ft. 24 fr., berrubrend aus Deferviten vom

ergebt auf weiteren Untrag bes flagenben Theils

Beid luß. befehl vom 18. Oftober, Rr. 15,689, welcher ibm nach ber Beurfundung bes Gerichtsboten am 23. Oftober burd Anichlag eröffnet wurde, innerhalb ber gegebenen Frift weber Folge geleiftet, noch bie gerichtliche Ber-hanblung ber Sache verlangt hat, so wird auf Mageriiches Unrufen bie eingeflagte Forberung von 12 fl. 24 fr. für jugeftanden erflart, und bem beflagten Ebeil, unter Berfallung beffelben in bie Roften bes Berfahrens, aufgegeben, biefe Forberung binnen 14 Tagen bei Bermeibung ber Silfevollftredung gu be-

Bievon erhalt ber flagenbe Theil Rachricht. Offenburg, ben 16. Rovember 1866. Großh. bab. Amtsgericht.

Rotb. 3.0.129. Nr. 18,271. Düllheim. faumungserfenntnig.)

Josef Billid, Matthaus Sohn, von Bamlad, jest beffen Bittwe,

unbefannte Dritte. Gigenthum betr. Da auf unfere Mufforberung vom 9. Marg b. 3., Rr. 4471, auf bas bort beidriebene Grunbftud binglide Rechte, lebenrechtliche und fibeitommiffarifche Unfpruche nicht geltend gemacht wurden, fo werben ber= artige Berechtigungen bem neuen Erwerber ober Un= terpfanbegläubiger gegenüber für erlofchen ertlart. Mülheim, ben 13. Rovember 1866.

Großb. bab. Umtegericht. 2 8 wen ft ein. Bolbert. 3.0.99. Mr. 10,403. Rengingen. (Berfau-mung berfenntnig.) Rachbem in Folge ber bieffeitigen Aufforderung bom 15. Juni I. 3., Rr. 5509, feine Anmelbungen erfolgt find, jo werben alle binglice Rechte, lebenrechtliche ober fibeitommiffarifche Anfprude an ben bort bezeichneten Grunbfillden bem Raver Burtharbt von Enbingen gegenuber für er-

Rengingen, ben 13. November 1866. Großb. bab. Amtegericht. Gonner. 3.0.166. Dr. 12,884. Labenburg. (Gr= tenninig.)

loiden erflart.

3. S. mehrerer Gläubiger bie Gantmaffe bes Lippmann Rein mann von Fendenbeim, Forberung und Boraug betr., wird auf Antrag der Chefrau des Gantmanns

ertannt: Die Chefrau bes Lippmann Reinmann,

B. R. W. Labenburg, ben 17. November 1866. Großh. bab. Amtegericht.

B.o.127. Rr. 14,756. Rabolfzell. (Aus. dlugertenntnig.) In Saden mehrerer Blaubiger

gegen bie Gantmaffe bee Ricobem Greuter in Gingen,

werben alle biejenigen Gläubiger, welche bis heute bie Anmelbung ihrer Forberung unterloffen haben, hiemit pon ber borbanbenen Gantmaffe ausgefcloffen. Rabolfzell, ben 6. Rovember 1866.

Großh. bab. Umtegericht. 3 adle. B.o.146. Rr. 10,490. Ettenheim. (Aus-folugerfenntnig.) Alle biejenigen Gläubiger, welche in ber Gant gegen Gimon Ullmann von Ruft ibre Unfpruche vor ober in ber heutigen Tagfahrt nicht angemelbet haben , werden hiermit von ber vor hanbenen Daffe ausgeschloffen.

Ettenheim, ben 16. Rovember 1866. Großb. bab. Amtegericht. 8.0.128. Rr. 18,520. Dullbeim. (Musichluß.

erfenntnig.)

bes Gerbere Job. Bed von Dullheim betreffenb. Alle biejenigen Glaubiger, welche ibre Forberungen por ober in ber beutigen Tagfahrt nicht angemelbet

haben, werben biermit von ber vorhandenen Daffe ausgeschloffen. Millbeim, ben 15. November 1866. Großh. bab. Umtegericht.

B.145. Rr. 10,847. Durlad. (Befannt madung.) Den Gintrag ins Firmenregifter betr.

Orbnungezahl 81 Gintrag vom 12. Rovember 1866. Firma und Rieberlaffungeort: "Richard Fießler in Größingen". Inhaber ber Firma: "Richard Fieß: ler, handelsmann in Größingen". Derfelbe ift Witt-Gin Profurift ift nicht beftellt. Durlod ben 12. Ropember 1866.

Großh. bab. Umtegericht. Goldschmibt. 3.0.163. Rr. 10,544. Ettenheim. (Ent-munbigung.) Marianna, geb. Mutichler, Che-frau bes herrmann Bengel von Grafenhaufen, wurde burch bieffeitiges Urtheil vom 22. Ceptember 3., Rr. 8514, megen bleibenber Gemutheichmache entmundigt, und ihr bierauf Rronenwirth Jofef Ra par bafelbit als Bormund beftellt.

Ettenheim, ben 19. November 1866. Großb. bab. Umtegericht. Sengler.

3.0.155. Rr. 26,564. Bforgheim. (Befannts madung.) Für bie wegen Gemutheichwäche ent-munbigte Rarolina Muller von Burm wurde bolghauer Jafob Fret von ba als Bormund aufgestellt ; was hiermit befannt gemacht wird. Pforzheim, ben 15. Rovember 1866.

Großh. bab. Amtegericht. Boedb. B.o.37. Rr, 6016. Oberfird. (Befannts madung.) Bur ben unterm 8. November v. 3. wegen Berichwendung mundtodt erflarten Balentin

Leppert von Ulm wurde fatt bes Anton Amann nunmehr Engelbert Rut von Ulm ale Beiftanb er: nannt, ohne beffen Mitmirtung er feine ber im &. R. S. 513 genannten Rechtogeschäfte vornehmen fann. Dberfirch, ben 12. Rovember 1866. Großh. bab. Amtegericht. v. Banter.

3.0.139. Rr. 28,755. Rarlerube. (Ers fenntnig.) Die Bericollenbeiterffarung bes Unton Beber pon Beiertheim betr.

Rach Anficht L.R. C. 131 wird erfannt: Die Wirfungen bes Erfenntniffes bes vorma-

ligen großb. Landamte Rarlerube vom 10. Des ember 1860, Dr. 14,618 (bie Berichollenheites erffarung bes Unton Beber von Beiertheim betreffend), werben für aufgehoben erflart.

Rarlerube, ben 13. November 1866. Großh. bab. Umtegericht.

2B. Frant. 3.0.123. Rr. 9404. Abelsheim. (Auf. bei mer, Babette, geb. heumann bier, bat um Ginweifung in Befit unb Gemabr ber Berlaffenichaft ihres Chemannes gebeten, und wird biefem Gefuch flattgegeben, wenn binnen zwei Donaten Riemand bagegen Ginfprache erbebt.

Abelsheim, ben 7. Rovember 1866. Großb. bad. Amtegericht. Barenflau.

3.m.965. Nr. 21,004. Dosbad. (Erbicafts: einweifung.) Da gegen bie bieffeitige Berfugung vom 31. Auguft b. 3., Rr. 16,391, in ber barin ge-festen Frift feine Ginfprace erfolgt ift, fo wirb Bfarrer Kilian Beng in Dilsberg in Besit und Gewähr ber Berlassenschaft eines + Ontele Johann Beter Beng von Obrigheim biermit eingewiesen. Dosbad, ben 6. Rovember 1866. Großh. bab. Umtegericht. Ruttinger.

2.0.176. Rr. 13.056. Raftatt. (Goulben= liquibation.) Loreng Erlacher, Bimmermann in Stollhofen, beabfichtigt, mit feiner Familie nach Nordamerita auszuwandern. Etwaige Forberungen find am

Donnerfiag ben 29. b. Dte., Borm. 9 Uhr, babier anzumelben.

Raftatt, ben 17. Rovember 1866. Shaible.

vdt. Belg, M. j. B.o.93. Elgad. (Erbvorlabung.) Unton Bolf, Muller von Oberwinden, vor mehreren Jah-ren nad Amerifa ausgewandert, ift zur Erbichaft feis bingen, Goldat im 3. Dragonerregiment Pring Rarl

fonnte und die Betheiligten ihn ale vermißt ansehen, so wird berselbe gur Bermogensaufnahme und gu ben Erbtheilungsverhandlungen mit bem Anfügen anmit öffentlich vorgelaben, bag, wenn er nicht

innerhalb 3 Monaten entweber in Berfon babier ericheine ober einen Ge-walthaber fenbe, bie Erbicaft Denen werbe zugetheilt werben, welchen fie gutame, wenn ber Borgelabene gur Beit bee Erbanfalle nicht mehr am Leben gewesen ware. Elgad, ben 20. November 1866.

Der großh. Rotar 3.0.159. Rebl. (Erbvorlabung.) Die Be-ichwifter Georg und Margaretha Red von Leutes-beim, welche fid vor geraumer Zeit nach Amerita begaben und vermist werden , find an bem Bermogens-nachlaffe ibrer verlebten Mutter, Michael Red Bittime,

Diefelben ober ihre Rechtenachfolger werben gur Bermogensaufnahme und ju ben Theilungeverband. lungen mit Frift von

Rofina, geborne Rreiner, von Leutesheim erbbe-

brei Monaten mit bem Anfagen öffentlich vorgelaben, bag für ben gall ihres Richtericheinens bie Erbicaft Denen zugetheilt wurbe, welchen fie gutame, wenn bie Borgelabenen gur Beit bes Erbanfalle nicht mehr gelebt batten. Rehl, ben 19. November 1866.

Dabn, großt, Rotar.
3.0.110. Rr. 589. Salem. (Erbvorlasbung.) Josef Ludwig Ronrad Braunwarth und Josefa Braunwarth, Ehefrau bes Friedrich Saister von Oberuhlbingen, Rarl Schuler von Schigs genborf und Daria Braunwarth von Reufrach beren Aufenthaltsorte unbefannt, find jum Rachlag ber lebig verfiorbenen Ratharina Braunwarth von Oberublbingen erbberechtigt.

Diefelben werben begbalb aufgeforbert, fich binnen 3 Monaten, von beute an gerechnet, gur Empfangnahme ibrer Grb. theile babier gu melben, wibrigenfalls bie Erbicaft Denjenigen jugetheilt murbe, welchen fie gutame, wenn fie gur Beit bes Erbanfalls nicht mehr am Leben gemeien maren.

Galem, ben 9. Rovember 1866. Großb. Rotar 3. Edftein.

3.0.144. Comargad. (Erbvorlabung.) In ber Theilung auf Ableben bes verwittweten Land-wirthe Dichael Jorger von Bimbuch werben beffen wei Rinber Beneditt und Alois Jorger von ba, beren Aufenthalt unbefannt ift, mit bem Unfügen gur Inventur und Theilung vorgelaben, bag, wenn fie fich nicht binnen

brei Monaten anmelben, bie Erbmaffe Denjenigen gugetheilt werben wirb, welchen fie gufiele, wenn bie Borgelabenen beim Erbanfall nicht mehr am Leben gewesen waren. Schwarzach, ben 18. Rovember 1866.

Goublaire, Großb. Notar. B.o.145. Schwarzach. (Erbvorlabung.) In der Theilung auf Ableben bes verwittweten Canbwirthe Rofef Riebolb von Greffern werben beffen gur Erbicaft berufene und an unbefannten Orten abmefende Cobne Meinrab und Jofef Riebolb, welche por mehreren Jahren nach Amerika gereist finb, mit bem Anfügen gur Theilung vorgelaben, bag, wenn fie

brei Monaten anmelben, bie Erbicaft Denjenigen jugetheilt werben wirb, welchen fie gutame, wenn bie Borgelabenen beim Erbanfall nicht mehr am Leben gewesen waren. Schwarzach, ben 18. November 1866.

Der großb. Rotar Goublaire. 3.p.428. Mr. 3547. Baben. (Deffentliche Borlabung.) In Untlagefachen gegen Blafius Bittmann und Abrian Bittmann von Gaggenau, wegen Diebftahle, wird Tagfahrt gur Sauptverhand lung im Rreisgerichtsfaal babier anberaumt auf

Freitag ben 14. Dezember 1. 3., Bormittage 9 Uhr, wogu andurch ber fluchtige Angeflagte Blafius Bitts mann mit dem Unfügen vorgeladen wird, bag er fich vierzehn Tage vor ber Tagfahrt bei großh. Amtege-

richt Raftatt gu ftellen bat. Baben, ben 15. Rovember 1866. Großb. Rreisgericht Baden, ale Abtheilung ber Straf. fammer des großb. Rreis: und hofgerichte Offenburg

Der Borfipenbe: Dr. Buchelt.

3.0.165. Rr. 27,692. Freiburg. (Auffor: berung und Fahndung.) Bingeng Fefen = maier ift ber Entwendung eines braunfeibenen Regenschirms mit langem, weißem, elfenbeinernem Briffe, im Berth von 2 fl. 30 fr., angeschuldigt, und wird aufgeforbert, fich über biefe Beschuldigung

binnen 14 Tagen babier gu rechtfertigen, indem fonft bas Ertenntnig nach bem Ergebnig ber Untersuchung erlaffen werben Bugleich wird gebeten, auf Fefenmaier wie auf ben Schirm au fabnben.

Freiburg, ben 17. Rovember 1866. Großh. bab. Umtegericht. B.o.167. Rr. 11,022. Durlad. (Diebftabl

und Fabnbung.) In ber Racht vom 12. auf ben 13. b. Mts. wurden aus einem Brivathause in Bergbaufen zwei Ganfe, wovon bie eine grau und bie anbere grau und weiß war, entwenbet. Bir bitten um Fahndung.

Durlad, ben 19. November 1866. Großh. bad. Umtegericht.

Baupp.
3.0,141. Mannheim. (Aufforderung.)
Jatob Bod von bier fleht wegen Diebstahls von Tapetenbeschwerer babier in Untersuchung, bat fich aber burch bie Flucht ber Fortsehung berselben ents Derfelbe wird nun aufgeforbert, innerhalb 14 Tagen

babier gu ericheinen und fich weiter vernehmen gu laffen, wibrigenfalls nach bem Ergebniß ber Unterfuchung gegen ibn erfannt werben wurbe. Mannheim, ben 17. Rovember 1866. Großb. bab. Amtegericht. Erter.

Amalia, geborne Joseph, wird für berechtigt erflatt, ibr Betmögen von dem ibred Sheman- von Oberwinden berufen.

Da sein Aufenthaltsort nicht ermittelt werden bermit ansehen, wird hier Betfällung der Gants masse in hie Betbeiligten ihn als vermift ansehen, bei der auf

Dienftag ben 4. Dezember b. 3.,

angeordneten Sauptverbandlung um fo gewiffer gu fiellen , ale fonft bas Urtheil nach Lage ber Aften erlaffen wirb.

Emmenbingen, ben 13. Rovember 1866. Großh. bab. Amtegericht. v. Rotted.

B.o.147. Rr. 14,000. Donaueichingen. (Mufforberung.) In beutiger Aushebungstagfabrt find unerlaubt ausgeblieben: Ratl Rinbler von Sppingen, Loos-Dr.

132 Otto Jojef Martin von Sonbingen, . . . Diefelben werben aufgeforbert, fich 133.

binnen vier Bochen babier gu ftellen , widrigenfalls bie Ginleitung bes gerichtlichen Berfahrens wegen Refraktion wird bean-

tragt merben. Bugleich wird beren Bermogen mit Befdlag belegt. Donauefdingen, ben 14. November 1866. Großb. bab. Begirteamt.

Lang. 3.m.972. Rr. 9770. Ettenbeim. (Auffor-berung.) hermann Ulmer, geburtig ju Riden-bach und beimatheberechtigt in Rippenheim, Golbat im 2. Infanterieregiment Ronig von Breugen, welcher fich aus feiner Garnifon entfernt bat, wird aufgeforbert, fich

binnen 4 Bochen bei feinem Rommanbo ober babier gu fiellen, wibrigens bie Ginleitung bes gerichtlichen Strafverfahrens wegen Defertion gegen ibn beantragt werben wirb. Bugleich

wird beffen Bermogen mit Befchlag belegt. Ettenbeim, ben 8. November 1866. Großh. bab. Bezirfeamt.

3.0.162. Rr. 11,278. Multheim. (Muf-forberung.) Der Solbat bes großb. 2. Füfilier-bataillons, Friedrich Burgin von Malbeim, welder fich unerlaubt bon feinem Urlaubsort entfernt bat,

wird aufgeforbert, binnen 4 Bochen fich entweder babier ober bei feinem Rommanbo in Raftatt hierüber zu verantworten, anfonft bas gericht= liche Berfahren wegen Defertion gegen ibn beantragt

mürbe. Sein Bermogen ift mit Beichlag belegt. Müllheim, ben 17. Rovember 1866. Großh. bab. Bezirteamt.

Sads. 3.0.151. Rr. 8873. St. Blafien. (Aufforberung.) Die Ronffription pro 1867 betr.

Chuard Dobler von Saufern , welcher mit Loos Rr. 31 in ber Aushebungstagfahrt unerlaubt ausgeblieben ift, wird biermit aufgeforbert, fich binnen 4 Bochen

über fein Ausbleiben babier zu verantworten, wibrisgenfalls die Einleitung bes gerichlichen Strafverfahrens wegen Refrattion gegen ibn beantragt werben wirb. Bugleich wird bessen Bermogen mit Beschlag belegt

St. Blafien, ben 17. November 1866. Großh. bab. Bezirteamt. Freb.

3.0.175. Rr. 10,510. Eriberg. (Auffore berung.) Der unten fignalifirte Unbreas Dolb von Furtwangen, Golbat bes großb. 3. Infanterie-regiments in Konftang, beffen Aufenthaltsort unbe-tannt ift, wird in Gemägheit bes § 1 bes Gefetes vom 24. Mai 1865 aufgeforbert,

innerhalb acht Boden, von heute an , fich ju flellen , wibrigenfalls bie Gin-leitung bes Strafverfahrens megen Defertion gegen ihn beantragt murbe.

Bugleich wird beffen Bermogen mit Befdlag belegt. Signalement: Große, 5' 6" 1"'; Statur, folant; Befichteform , langlich ; Befichtefarbe , gefund; haare, braun; Stirne, gewölbt; Augen, grau; Rafe, mittel; Mund, mittel; Rinn, fpit; Babne, gut. Befonbere Rennzeichen: 2 Muttermale am Rinn. Eriberg, ben 19. Rovember 1866.

Großh. bab. Begirtsamt. Engelborn. 3.0.95. Rr. 20,503. Balbebut. (Auffor-

berung.) Frang Laver Bagemann von Rufenad, Colbat beim großb. 3. Infanterieregiment, bat fich unerlaubter Beife nach Amerita entfernt. Derfelbe wird unter hinweifung auf bas Gefet vom 24. Mai v. J., Regierungeblatt Rr. XXV., aufgefor-

binnen 8 Bochen bei feinem borgefesten Rommando in Ronftang ober bieffeits ju fiellen, widrigens wir nach Umlauf ber Grift bie Ginleitung bes gerichtlichen Strafverfahrens

wegen Defertion beantragen wurben. Bugleich wirb beffen Bermogen mit Befclag belegt. Balbehut, ben 13. November 1866. Großh. bab. Begirteamt. Rieber.

Berrlein.

3.0.135. Nr. 12,640. Cabr. (Aufforbe-rung.) Jager Loreng Feift von Reichenbach bat fich unerlaubter Beife aus feiner Garnifon entfernt. Derfelbe wirb mit bem Bemerten gur Rudfebr aufgeforbert, bag nach vergeblichem Ablauf einer biegu befilmmten Frift von

4 Bochen bie Ginleitung bes gerichtlichen Strafverfahrens wegen Defertion gegen ibn beantragt werbe. Bugleich wird fein Bermogen mit Befchlag belegt. Labr, ben 14. November 1866. Großh. bab. Begirtsamt.

Eccarb. B.o.149. Rr. 13,003. Raffatt. (Agentur.) Rommiffionar Rarl Ropf babier wird als Agent ber Dresbener Feuerverficherungs. Gefellichaft für ben bieffeitigen Amisbegirt bestätigt. Rastatt, ben 16. November 1866. Großh. bab. Bezirksamt. Shab. Bezirksamt.

Belg, M. j.

Brud und Berlag ber G. Braun'iden Sofbudbruderet